

Mit der Bitte um Veröffentlichung

## P r e s s e m i t t e i l u n g

Hamburg, 28.09.2020

### **Hohe Nachfrage beim Fonds „Hamburger Spielräume für Kinder, Jugendliche und Familien“ – Stiftungsbündnis stellt weitere 175.000 Euro für außerschulische Projekte in der Corona-Krise zur Verfügung**

Aufgrund der hohen Resonanz auf den im Juni 2020 aufgelegten Gemeinschaftsfonds „Hamburger Spielräume für Kinder, Jugendliche und Familien“ starten die beteiligten Stiftungen nun eine zweite Antragsrunde mit einem zusätzlichen Fördervolumen von 175.000 Euro. Der Fonds war eingerichtet worden, um Kinder, Jugendliche und Familien zu fördern und zu unterstützen, die durch die Kontaktbeschränkungen in der Corona-Krise besonders stark belastet waren und sind. Mehr als 80 gemeinnützige Vereine und Organisationen reichten Anträge ein, 53 Angebote konnten bis September 2020 mit insgesamt rund 110.000 Euro gefördert werden, darunter Exkursionen in die Natur, Kunstworkshops sowie Bewegungs- und Sportangebote. Sie bieten sozial benachteiligten jungen Menschen Raum für das Miteinander im Kreise Gleichaltriger und positive Impulse durch freies Spiel.

Mit dem zusätzlichen Förderbudget haben die Stiftungen auf den hohen Bedarf reagiert und unterstützen erneut Einrichtungen der außerschulischen Kinder-, Jugend- und Familienarbeit dabei, verstärkt Angebote in den Bereichen Bildung, Kultur, Bewegung, Umwelt und kreatives Spiel zu machen. Damit sollen Impulse für die Identitätsfindung und Persönlichkeitsentwicklung gesetzt werden. Für Jugendliche ist der Kontakt zu ihrer Peer Group besonders wichtig. Die sozialen Medien ersetzen nicht die persönliche Begegnung, ein Gefühl der Vereinsamung kann zu wachsender psychischer Belastung führen. Viele fühlen sich reduziert auf die Rolle als SchülerIn, die Lernrückstände aus dem Homeschooling aufzuholen und zu funktionieren haben. Nachdem sich viele Hamburger Familien keine Urlaubsreise in den Sommerferien leisten konnte, sieht die Situation in den Herbstferien nicht anders aus. Der Fonds bietet den antragstellenden Organisationen die Möglichkeit, Aktivitäten zu realisieren, die Freude und Leichtigkeit stiften.

Die BürgerStiftung Hamburg hat die Koordination des Fonds und die verwaltungstechnische Abwicklung von Antragsverfahren und Mittelbewilligung übernommen. Der Fonds richtet sich insbesondere an kleinere, von bürgerschaftlichem Engagement getragene Organisationen. Antrag und Mittelnachweis sind bewusst niedrigschwellig gestaltet. Die Aktivitäten können einmalig oder als laufendes Kursangebot konzipiert sein und müssen die aktuell geltenden Hygienevorschriften berücksichtigen.

Die folgenden dreizehn Stiftungen unterstützen die zweite Förderrunde des Gemeinschaftsfonds „Hamburger Spielräume“: BürgerStiftung Hamburg, Buhck-Stiftung, Ehlerding Stiftung, ERGO Stiftung Jugend & Zukunft, Gabriele Fink Stiftung, Hanns R. Neumann Stiftung, Homann-Stiftung, Klaus und Lore Rating Stiftung, Kurt und Maria Dohle Stiftung, Mara & Holger Cassens Stiftung, Rudolf Augstein Stiftung, Scheck-Stiftung sowie eine Hamburger Familienstiftung.

Die am Fonds beteiligten Stiftungen freuen sich über weitere Mitstreiter.

Das Anfrageformular für Antragsteller finden Sie unter folgendem Link:  
[https://kontakt.buergerstiftung-hamburg.de/Antrag\\_Hamburger-Spielraeume](https://kontakt.buergerstiftung-hamburg.de/Antrag_Hamburger-Spielraeume)

Ansprechpartnerin für AntragstellerInnen :  
Cornelia von der Heydt, BürgerStiftung Hamburg, Tel. 040 - 87 88 969-64

### **Stimmen aus den geförderten Projekten:**

„Die Resonanz von Eltern und Kindern war ausgesprochen positiv, da ein in dieser Form offenes und attraktives Ferienangebot im Inseelpark gestaltet wurde. Auch gaben viele Familien an, dass sie in diesem Jahr nicht in Urlaub fahren bzw. nicht in die Ursprungsländer (Türkei) fahren wollten.“  
**Parksportinsel e.V.**

„Dank ‚Spielräume‘ konnten die Bewohnerinnen und Bewohner unseres Wohnhauses für Kinder und Jugendliche in Altona eine Reise an die Ostsee unternehmen. Die Reise ist so wichtig, da die Jugendlichen sonst meist keine Möglichkeit haben, in den Urlaub zu fahren. Für manche war es das erste Mal, dass sie das Meer von nahem gesehen haben. Wir haben gemeinsam gegrillt, gespielt und viel geredet und gelacht. Insgesamt bestätigt uns dies sehr darin, dass es richtig war, auch in dieser Situation eine Gruppenreise zu unternehmen, denn allen taten diese Tage gut. Auch jetzt, Wochen später, bestätigen die Jugendlichen, dass die Reise den Zusammenhalt gestärkt hat.“ **Pestalozzi-Stiftung. Betreiber eines Wohnhauses für Kinder und Jugendliche in Altona**

„Eine Woche unternahmen die Schüler der Internationalen Vorbereitungsklasse 8g der Stadtteilschule Alter Teichweg eine aufregende Reise durch die Kultur und Geschichte Hamburgs. Durch dieses Kunstprojekt hoffen der Kursleiter, Al Hasan Jammoul (Künstler aus Syrien) und die Organisatoren, dass sich die Neuankömmlinge in ihrer neuen Stadt wohler fühlen und, dass sie sich Schritt für Schritt mit Hamburger identifizieren können.“ **Lesehaus Dulsberg /Mook wat e.V.**

---

#### **Pressekontakt:**

Kathrin Günther

Tel.: 0151 – 11 68 25 35

E-Mail: [kathrin.guenther@buergerstiftung-hamburg.de](mailto:kathrin.guenther@buergerstiftung-hamburg.de)

BürgerStiftung Hamburg / Schopenstehl 31 / 20095 Hamburg

Tel.: 040 - 87 88 969 - 60. Fax: 040 - 87 88 969 - 61 / E-Mail: [info@buergerstiftung-hamburg.de](mailto:info@buergerstiftung-hamburg.de)